

„Einmalige Art der Referentin“

Bildungswochenende von Tagesmüttern

LÜDENSCHIED ■ Eine Gruppe von 15 Tagesmüttern traf sich zu einem Bildungswochenende im Tagungshaus Arche Noah Marienberge in Elkhäusen. Das Seminar wurde im Rahmen der Fortbildungsangebote für sogenannte Kindertagespflegepersonen durch das Jugendamt der Stadt Lüdenscheid gemeinsam mit dem Tages- und Pflegeeltern-Verein (Tupf) veranstaltet.

Zur Freude der Teilnehmerinnen, so heißt es in einer Tupf-Pressemitteilung, habe man als Referentin erneut Regina Atiyeh, Psychotherapeutin aus Lüdenscheid, gewinnen können. Sie hat in der Vergangenheit schon mehrfach für die Stadt Lüdenscheid und den Tupf zu verschiedenen pädagogischen

und psychologischen Themen referiert.

Die Tagesmütter, so heißt es in der Pressemitteilung, seien begeistert gewesen von der „einmaligen Art der Referentin, die Seminarthemen auf spannende und humorvolle Art zu vermitteln“. Dies habe insgesamt zu einem „gelungenen gemeinsamen Wochenende mit nachhaltigem Input“ für alle Teilnehmerinnen geführt.

Informationen zum Thema Kindertagespflege in Lüdenscheid erhalten Interessierte von der Fachberatung Angèle Espermann-Jansen vom Tupf-Verein, Tel. 0 23 51/ 86 14 94, und Roland Buhl-Lenssen vom Lüdenscheider Jugendamt, Tel. 0 23 51/ 17 13 41, sowie Ayten Yilmaz, Tel. 0 23 51 / 17 13 83.



Die Teilnehmerinnen des Wochenendseminars. ■ Foto: Tupf